

### Bundesweiter Vorlesetag am Freitag, 18. November

## **Heilbronner Aktion „Mann liest vor“ bundesweit vorbildlich bei der Leseförderung speziell von Jungen**

Der Förderverein der Stadtbibliothek „Lesen-Hören-Wissen“ lädt für den bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 18. November zum zehnten Mal Männer ein, die in Heilbronner Kindertageseinrichtungen, Schulen, in der Stadtbibliothek sowie in den Zweigstellen Kindern Geschichten vorlesen.

Im vergangenen Jahr haben sich 162 Männer an der Aktion beteiligt und dadurch etwa 2600 Kindern und Jugendlichen eine Vorlesestunde geschenkt. Ziel für 2016 ist es, diese Zahl wieder zu erreichen und zusätzlich Männer zu gewinnen, die das regelmäßige Vorlesen für Kindergruppen als ehrenamtliche Aufgabe für sich entdecken.

Bis Dienstag, 4. Oktober können sich Männer, auch Schüler und Azubis ab 16 Jahren, bei Gisela Eisert, Telefon 07130/7338 oder per Mail: [gisela.eisert@lesen-hoeren-wissen.de](mailto:gisela.eisert@lesen-hoeren-wissen.de) melden. Die örtlichen Medien werden über die Aktion berichten.

Über den bundesweiten Vorlesetag wollen die Initiatoren DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vor-Lesen setzen und Freude am Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. In diesem Jahr findet der bundesweite Vorlesetag zum 13. Mal statt. Im vergangenen Jahr haben sich in ganz Deutschland mehr als 110.000 Frauen und Männer am größten Vorlesefest Deutschlands beteiligt. Lesebegeisterte jeden Alters sind aufgerufen, Kindern vorzulesen, z. B. in einer Schule, in einem Kindergarten, in einer Bibliothek oder an irgend einem ganz besonderen Ort. Ein wichtiges Ziel der Initiative ist es, die Begeisterung für das Lesen an die nachwachsende Generation weiterzugeben.

Mit der Aktion „Mann liest vor“ setzt der Förderverein der Stadtbibliothek Heilbronn an diesem Termin einen besonderen Akzent auf die Leseförderung speziell von Jungen, deren Lesekompetenz laut wissenschaftlicher Untersuchungen immer noch signifikant schlechter ist als bei gleichaltrigen Mädchen.

Bücher und Lesen gelten für viele männliche Heranwachsende als uncool und typisch weiblich. Männliche Lesevorbilder kommen im Alltag vieler Kinder viel zu selten vor, sind aber für die Lesemotivation von Jungen sehr wichtig. Wissenschaftliche Studien bestätigen zudem die positive Auswirkung des Vorlesens auf die schulische Entwicklung aller Kinder. Hier möchten die

Organisatoren der Heilbronner Aktion ein Zeichen setzen und Kindern in Kindertagesstätten und Schulen männliche Lesevorbilder und altersgemäße Geschichten präsentieren.

Die Heilbronner Vorleseaktion zum bundesweiten Vorlesetag hat mit der stetig wachsenden Anzahl von Vorlesern und Vorlesestunden bundesweit Aufmerksamkeit geweckt und natürlich inzwischen auch etliche Nachahmer bekommen.

Das Medienunternehmen Heilbronner Stimme unterstützt den bundesweiten Vorlesetag auch in diesem Jahr wieder durch einen Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 13 Jahren. Die öffentliche Preisverleihung wird am Freitag, 18. November, ab 19 Uhr in der Buchhandlung Osiander stattfinden. Schauspieler des Heilbronner Theaters präsentieren die Siegesgeschichten.

Die Aktion „Mann liest vor“ wird online unter [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de) veröffentlicht.

Unabhängig vom Vorlesetag sucht der Förderverein der Stadtbibliothek lesebegeisterte Frauen und Männer, die regelmäßig in Heilbronner Kindertageseinrichtungen und Schulklassen vorlesen möchten. Durch ein kostenfreies Qualifizierungsseminar bei der aim-Akademie werden sie auf diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet.

Nähere Auskunft erteilt Gisela Eisert, Telefon 07130- 73 38, E-Mail: [gisela.eisert@lesen-hoeren-wissen.de](mailto:gisela.eisert@lesen-hoeren-wissen.de)